

Presseinformation
Frauenkirchen, 17. Februar 2022

Von Frühlingsboten und neuen Wintergästen St. Martins Ranger geben Einblick in die Tierwelt

Die ersten Frühlingsboten sind im Anflug: Gewonnen hat heuer das Rennen als erster Zugvogel, der aus den südlichen Winterquartieren kommt, der Kiebitz, der bereits diese Woche von den St. Martins Rangern gesichtet werden konnte. Und auch, wenn der Winter noch in vollem Gange ist, können die Gäste der St. Martins Therme & Lodge, einem Resort der VAMED Vitality World, das Frühlingserwachen der Tier- und Pflanzenwelt bereits beobachten. „Bedingt durch die milderen Winter verfolgen wir aber auch Veränderungen beim Zugverhalten der Vögel“, erzählt die Leiterin der Abteilung Naturerlebnis und tiergestützte Ökopädagogik Elke Schmelzer. „So konnten wir in diesem Winter durchgehend kleine Trupps von Alpenstrandläufern sowie zwei Kampfläufer sichten, die normalerweise sogar bis nach Afrika fliegen, um zu überwintern.“

Die ersten „Heimkehrer“ – Kiebitz und Rotschenkel – kehren bereits im Februar aus ihren Winterquartieren zurück und leiten so gemeinsam mit so manchem Ziesel, das bereits munter die Nase aus dem Bau streckt, das Frühjahr ein. „Die Arten lehren uns, dass einmal gelernt, nicht unbedingt stimmen muss. In der Literatur findet man viele Angaben, dass das Europäische Ziesel erst im April aus dem Winterschlaf erwacht. In den letzten Jahren konnten wir die ersten Ziesel der Saison immer schon im Februar beobachten“, erzählt Schmelzer.

Die St. Martins Ranger sind auch im Winter jeden Tag in der Region Neusiedler See – Seewinkel unterwegs und können Veränderungen durch die milderen Winter bzw. den früher einsetzenden Frühling gut über die Jahre hinweg erkennen. Galt die erste Sichtung eines Storchs oder eines Kiebitzes lange Zeit als die Neuigkeit schlechthin, um den Frühling einzuläuten, so hat sich das Verhalten der Tierwelt durch die Klimaveränderungen bereits deutlich gewandelt.

„Vogelzug findet permanent statt, aber die Lehren aus unserer Kindheit, dass die Zugvögel im Winter nach Afrika fliegen, stimmen nur mehr teilweise“, meint Schmelzer. „Während meiner Ausbildung zum Nationalpark-Ranger vor rund 20 Jahren habe ich noch gelernt, dass die Graugänse im Hochwinter in Tunesien überwintern. Mittlerweile sind unsere Breiten das Überwinterungsgebiet der Gänse. Heuer konnten wir dann auch fast durchgehend eine kleine Gruppe Alpenstrandläufer beobachten, die normalerweise für den Winter nach NW-Europa, NW-Afrika oder in den Mittelmeerraum ziehen.“

Wer mit den Rangern der St. Martins Therme & Lodge den Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel erforscht, lernt vieles über die Tiere in der Region, ihr Verhalten und die



ST. MARTINS

THERME  LODGE

Entwicklung. „Und eines ist klar – neben den Zahlen, Daten und Fakten haben alle unsere Ranger auch viele Geschichten und G’schichtln aus Tier- und Pflanzenwelt auf Lager“, so die Leiterin des Teams. „Bei uns können Erwachsene und Kinder aber nicht nur viel über die Natur lernen – wir wollen vor allem eines: unsere Gäste für das bunte Treiben begeistern, damit sie ein Stück Natur und ein Verständnis dafür mit nach Hause nehmen können.“

Weitere Infos unter: www.stmartins.at

Rückfragen bei:

Zenker & Co Public Relations
PhDr. Andreas Zenker, MSc, MBA
Tel.: 0664/ 244 32 42
Mail: info@zenkerundco.at

Über die St. Martins Therme & Lodge

Die St. Martins Therme & Lodge, ein Resort der VAMED Vitality World, liegt direkt an einem hauseigenen acht Hektar großen Badensee im Nordburgenland, vor den Toren des Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel und am Rande des Natura 2000 Schutzgebiets. Das exklusive Resort bietet die dritte anerkannte Heilquelle des Burgenlandes und ist Ausgangspunkt und Rückzugsort für Entdecker und Abenteurer zugleich. Restaurants, Bars und großzügige Seeterrassen laden ebenso zum Verweilen ein wie eine gut bestückte Vinothek mit über 200 Weinen und eine hochwertige regional inspirierte Kulinarik. Wesentlicher Bestandteil des einzigartigen Resorts ist die eigene Outdoor-Abteilung, deren St. Martins Ranger täglich exklusive Seewinkel Safaris in den Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel anbieten. Der Veranstaltungsbereich verfügt über acht Seminarräume mit modernster Technik.

Über die VAMED Vitality World

Der international tätige Gesundheitskonzern VAMED engagiert sich seit 1995 im Thermen- und Wellnessbereich. Unter der 2006 gegründeten Kompetenzmarke VAMED Vitality World betreibt die VAMED acht der beliebtesten Thermen- und Gesundheitsresorts in Österreich: den AQUA DOME – Tirol Therme Längenfeld, das SPA Resort Therme Geinberg, die Therme Laa – Hotel & Silent Spa, die St. Martins Therme & Lodge in Frauenkirchen, die Therme Wien, das GesundheitsZentrum Bad Sauerbrunn, das TAUERN SPA Zell am See – Kaprun und das la pura women’s health resort kamptal in Gars am Kamp. Mit durchschnittlich 2,6 Millionen Gästen pro Jahr in den Resorts der VAMED Vitality World ist die VAMED Österreichs führender Betreiber von Thermen- und Gesundheitsresorts.